



| | | |
|-------------------------|-----------------|------------------|
| BESCHLUSSVORLAGE | Vorlage Nr.: | 2019/0136 |
| | Verantwortlich: | Dez. 5 |

Abschluss von Rahmenverträgen zur gewerbsmäßigen Arbeitnehmerüberlassung nach dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz

| Beratungsfolge dieser Vorlage | | | | | |
|-------------------------------|-------------------|----------|----------|----|---------------------------------|
| Gremium | Termin | TOP | ö | nö | Ergebnis |
| Hauptausschuss | 19.03.2019 | 2 | x | | mehrheitlich beschlossen |
| | | | | | |
| | | | | | |

Beschlussantrag

Der Hauptausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und stimmt der Vergabe der Rahmenverträge zur gewerbsmäßigen Arbeitnehmerüberlassung nach dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz für den Zeitraum vom 01.04.2019 bis 31.03.2020 mit einmaliger Verlängerungsoption um weitere 12 Monate an die Firmen BPM Zeitarbeit GmbH & Co.KG, Call a Trucker Personalservice GmbH, EURA Personalservice GmbH, F.A.L.K Facility-Management GmbH und SYNERGIE Personal Deutschland GmbH zu.

Die Verwaltung wird ermächtigt, mit den Bietern Rahmenverträge im Gesamtwert von **732.052,30 €** inkl. MwSt. bei einjähriger Laufzeit bzw. **1.464.104,60 €** inkl. MwSt. bei 2 jähriger Laufzeit abzuschließen.

| | | | | | |
|---|-------------------------------------|--|---|----|-----------------|
| Finanzielle Auswirkungen | Gesamtkosten der Maßnahme | Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.) | Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgerträge und Folgeinsparungen) | | |
| Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> | 1.464.104,60 € | | 732.052,30 € | | |
| Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen: <input type="checkbox"/> Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik) <input type="checkbox"/> Umschichtungen innerhalb des Dezernates <input type="checkbox"/> Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu | | | | | |
| IQ-relevant | <input checked="" type="checkbox"/> | Nein | <input type="checkbox"/> | Ja | Korridor Thema: |
| Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO) | <input checked="" type="checkbox"/> | Nein | <input type="checkbox"/> | Ja | durchgeführt am |
| Abstimmung mit städtischen Gesellschaften | <input checked="" type="checkbox"/> | Nein | <input type="checkbox"/> | Ja | abgestimmt mit |

I. Gegenstand der Ausschreibung

Beim Amt für Abfallwirtschaft (AfA) kommt es immer wieder zu personellen Engpässen aufgrund von Krankheitsausfällen (Krankheitsquote 14,80 % in der Abfallsammlung, 12,78 AfA insgesamt) und Urlaubszeiten des Stammpersonals. Um eine zuverlässige und kontinuierliche Aufgabenerfüllung vor allem im Bereich der Abfallentsorgung oder Straßenreinigung zu gewährleisten, ist es jedoch unabdingbar, kurzfristig auf Ersatzpersonal im Rahmen von Arbeitnehmerüberlassungen nach dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG) zurückgreifen zu können. Im Bereich der Abfallsammlung kann nur in Ausnahmefällen eine Sammeltour in „Unterbesetzung“ durchgeführt werden. Die Abfallentsorgung stellt eine Aufgabe der Daseinsvorsorge dar und muss aus diesem Grund gewährleistet sein.

Um den Bedarf an Ersatzpersonal abzudecken, ist der Abschluss von Rahmenverträgen zur gewerbsmäßigen Arbeitnehmerüberlassung nach dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG) vorgesehen. Aufgrund der unterschiedlichen Arbeitsbereiche und somit auch unterschiedlichen Tätigkeitsprofilen wurden Fachlose gebildet.

| Fachlose | Beschreibung |
|----------|--|
| Los 1 | Ungelernte Hilfskräfte als Müllladerinnen und Mülllader |
| Los 2 | Ungelernte Hilfskräfte als Straßenreinigerinnen und Straßenreiniger und zum Einsatz bei der Laubsammlung und beim Winterdienst |
| Los 3 | Ungelernte Hilfskräfte zum Einsatz auf Wertstoffstationen, Kompostierungsanlagen und der Abfallumladestation |
| Los 4 | Kraftfahrerinnen und Kraftfahrer |
| Los 5 | Disponentinnen und Disponenten |
| Los 6 | Kfz-Mechatronikerinnen und –Mechatroniker |
| Los 7 | Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Kantine |
| Los 8 | Köchin/Koch |

Für jedes Los (Aufgabenbereich) sollen Rahmenverträge mit den jeweils drei wirtschaftlichsten Bietern geschlossen werden. Beim jeweiligen Abruf von Personal muss die Rangfolge der Bieter berücksichtigt werden. Das heißt, kann der angefragte Vertragspartner den Auftrag aus Kapazitätsgründen oder zeitlichen Gründen nicht oder nur teilweise annehmen, wird in Reihenfolge der Wirtschaftlichkeit der weiteren ausgewählten Vertragspartner abgefragt (**Kaskadeverfahren**).

Die Laufzeit der jeweiligen Rahmenverträge beträgt ein Jahr (vom 01.04.2019 bis 31.03.2020). Die Verträge können durch den Auftraggeber einseitig um ein weiteres Jahr zu gleichen Konditionen verlängert werden. Das Amt für Abfallwirtschaft wird fristgerecht die Notwendigkeit einer Verlängerung überprüfen. Die Rahmenverträge enden somit spätestens zum 31.03.2021.

II. Auftragswertschätzung

In den vergangenen drei Jahren wurde ein durchschnittliches Volumen von ca. 29.900 Arbeitsstunden pro Jahr durch Zeitarbeitskräfte abgedeckt. Ein Großteil entfiel auf den Bereich der Abfallsammlung (Mülllader/innen, Kraftfahrer/innen).

Zunächst ist festzuhalten, dass es sich bei dem Auftragsgegenstand um Rahmenverträge handelt, welche den Abruf von Leiharbeitenden ermöglichen. Ein Anspruch der Vertragsparteien auf einen Mindestabruf besteht nicht.

Das Amt für Abfallwirtschaft ist bestrebt, den Abruf von Leiharbeitenden so gering wie möglich zu halten. Ergänzend zu dem Konzernweiten Personalentwicklungskonzept (Gemeinderat vom 26. Februar 2019) soll der hohe Krankenstand des Stammpersonals durch folgende Maßnahmen reduziert werden:

1. Es werden regelmäßig Rückkehrgespräche nach Rückkehr aus dem Krankenstand durch die unmittelbaren Vorgesetzten durchgeführt.
2. Nach der Durchführung von 2 Rückkehrgesprächen pro Mitarbeitenden wird ein Fehlzeiten-gespräch geführt, in dem auch auf Maßnahmen im Rahmen des Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM) hingewiesen wird.
3. Die Mitarbeitenden, die länger als 6 Wochen innerhalb eines Jahres ununterbrochen oder wiederholt arbeitsunfähig sind, werden auf die Möglichkeit der Durchführung des BEM hingewiesen. Im Falle einer Zustimmung der oder des jeweiligen Mitarbeitenden zu BEM werden Maßnahmen innerhalb des jeweiligen Arbeitsplatzes erörtert, die zu einer etwaigen Verbesserung der Arbeitssituation und damit der möglichen Genesung beitragen. Sollte dies nicht gelingen, wird geprüft, ob eine Umsetzung in andere Arbeitsbereiche des AfA in Betracht kommt. Für den Fall, dass es trotzdem nicht zu einer Verbesserung der Situation kommt, wird zusammen mit dem POA geprüft, ob innerhalb der Stadtverwaltung ein Einsatz möglich ist.
4. Darüber hinaus ist die Führungsspanne im Bereich der Abfallwirtschaft verkleinert worden. Durch die Aufteilung der Abteilung Logistik in 2 Abteilungen Entsorgungslogistik und Straßenreinigung sowie die Schaffung zweier Sachgebiete Ost bzw. West im Bereich der Abfallsammlung und die Besetzung freier Stellen in der Disposition wird davon ausgegangen, dass nunmehr die Führungsaufgaben stringenter durchgeführt werden können.
5. Schließlich wird nunmehr regelmäßig zu Monatsbeginn von der Disposition mit ihrer Führungskraft die Notwendigkeit des Einsatzes von Leiharbeitenden geprüft, mit dem Ziel, die Inanspruchnahme von Leiharbeit auf ein Mindestmaß zu reduzieren.
6. Schließlich wurde dem Bereich der Kantine auch eine zusätzliche Stelle aus dem Facility-Management übertragen, so dass hier die Notwendigkeit des bisherigen Einsatzes einer Leiharbeitskraft entfällt.

Die Zahl der Leiharbeitenden beträgt auf das Jahr 2018 bezogen, im Monatsdurchschnitt 13,67. Hierfür bezahlt die Stadt 32,39 € (brutto) die Stunde pro Leiharbeitenden, das sind je Leiharbeitenden ca. 65.000 € (brutto) im Jahr.

Aufgrund der Tatsache, dass krankheitsbedingte Ausfälle die Bereiche der Abfallsammlung, der Straßenreinigung und der Kantine betreffen, ist es aufgrund der unterschiedlichen Anforderungen an die jeweilige Tätigkeit nicht ohne weiteres möglich, aus einem Stellenpool heraus im jeweiligen Einzelfall das passende Ersatzpersonal für die unterschiedlichen Aufgabenfelder zu finden. Das Amt für Abfallwirtschaft wird prüfen, ob die Reserven im Personalbedarf, vor allem bei den Müllladerinnen und Müllladern, angepasst werden müssen.

Das Amt für Abfallwirtschaft beabsichtigt bis Ende des Jahres 2019 1,5 Leiharbeitende und bis Ende 2020 nochmals 2,5 Leiharbeitende im Monatsdurchschnitt einzuspüren. Insgesamt sollen bis 2020 4 Leiharbeitende im Monatsdurchschnitt in der Müllsammlung eingespart werden, was einem Einsparvolumen von ca. 260.000 € (brutto) entsprechen würde.

Das Amt für Abfallwirtschaft geht davon aus, dass die dargestellten Maßnahmen in den nächsten Monaten Wirkung zeigen und sich die Quote weiter verringern lässt. Es geht auch davon aus, dass durch die anstehenden Besetzungen zweier offener Stellen in der Disposition kein Bedarf mehr für die Inanspruchnahme von Leiharbeitenden für die Disposition gegeben ist.

Außerdem wird im Laufe des Jahres die Tourenplanung im Bereich der Müllsammlung angegangen. Im Zuge dessen ist darauf hinzuweisen, dass von dem LOTOS-System auf herkömmliche Niederflurfahrzeuge im nächsten Jahr umgestellt wird, was das Verletzungsrisiko beim Ein- und Aussteigen senken wird und damit auch dadurch bedingte Krankheitsausfälle.

Die Auftragswertschätzung erfolgte durch das Sachgebiet Personal und Organisation und wurde auf 665.000 € brutto pro Jahr bzw. 1.330.000 € brutto bei optionaler Vertragsverlängerung kalkuliert.

III. Vergabeverfahren

Da der geschätzte Auftragswert über dem aktuellen Schwellenwert in Höhe von 221.000 € netto liegt, erfolgte die Ausschreibung in einem europaweiten Offenen Verfahren nach § 119 Absatz 2 GWB und § 14 Absatz 2 VgV.

Das Vergabeverfahren wurde durch die Zentrale Vergabestelle der Stadt Karlsruhe durchgeführt. Die Bekanntmachung im „Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union“ erfolgte am 15.11.2018. Die Veröffentlichung auf der e-Vergabepattform subreport, der Homepage der Stadt Karlsruhe und Bund.de erfolgte am 17.11.2018. Im Amtsblatt der Stadt Karlsruhe wurde die Bekanntmachung am 23.11.2018 veröffentlicht. Es waren ausschließlich elektronische Angebote zugelassen.

Bis zum Ende der Angebotsfrist am 17.12.2018, 12:00 Uhr gingen für Los 1 - Ungelernte Hilfskräfte als Müllladerinnen und Mülllader sechs Angebote ein.

| Rang | Firma | Betrag |
|------|--|----------------------------|
| 1 | F.A.L.K Facility-Management GmbH, Ludwigshafen | 399.110,40 €/p.a. (brutto) |
| 2 | BPM Zeitarbeit GmbH & Co.KG, Karlsruhe | 425.880,00 €/p.a. (brutto) |
| 3 | SYNERGIE Personal Deutschland GmbH, Karlsruhe | 434.397,60 €/p.a. (brutto) |
| 4 | Bieter D | 444.132,00 €/p.a. (brutto) |
| 5 | Bieter E | 463.398,00 €/p.a. (brutto) |
| 6 | Bieter F | 555.063,60 €/p.a. (brutto) |

Für Los 2 - Ungelernte Hilfskräfte als Straßenreinigerinnen und Straßenreiniger und zum Einsatz bei der Laubsammlung und beim Winterdienst gingen sieben Angebote ein.

| Rang | Firma | Betrag |
|------|--|---------------------------|
| 1 | F.A.L.K Facility-Management GmbH, Ludwigshafen | 33.456,00 €/p.a. (brutto) |

| | | |
|----------|---|---------------------------|
| 2 | BPM Zeitarbeit GmbH & Co.KG, Karlsruhe | 35.700,00 €/p.a. (brutto) |
| 3 | SYNERGIE Personal Deutschland GmbH, Karlsruhe | 36.414,00 €/p.a. (brutto) |
| 4 | Bieter D | 37.230,00 €/p.a. (brutto) |
| 5 | Bieter E | 38.845,00 €/p.a. (brutto) |
| 6 | Bieter F | 43.401,00 €/p.a. (brutto) |
| 7 | Bieter G | 46.529,00 €/p.a. (brutto) |

Für Los 3 - Ungelernte Hilfskräfte zum Einsatz auf Wertstoffstationen, Kompostierungsanlagen und der Abfallumladestation gingen fünf Angebote ein.

| Rang | Firma | Betrag |
|----------|--|---------------------------|
| 1 | BPM Zeitarbeit GmbH & Co.KG, Karlsruhe | 11.130,00 €/p.a. (brutto) |
| 2 | SYNERGIE Personal Deutschland GmbH, Karlsruhe | 11.352,60 €/p.a. (brutto) |
| 3 | F.A.L.K Facility-Management GmbH, Ludwigshafen | 11.919,70 €/p.a. (brutto) |
| 4 | Bieter D | 12.105,50 €/p.a. (brutto) |
| 5 | Bieter E | 12.486,80 €/p.a. (brutto) |

Für Los 4 - Kraftfahrerinnen und Kraftfahrer gingen drei Angebote ein.

| Rang | Firma | Betrag |
|----------|---|----------------------------|
| 1 | EURA Personalservice GmbH, Karlsruhe | 111.282,00 €/p.a. (brutto) |
| 2 | Call a Trucker Personalservice GmbH, Ketsch | 115.702,00 €/p.a. (brutto) |
| 3 | BPM Zeitarbeit GmbH & Co.KG, Karlsruhe | 115.906,00 €/p.a. (brutto) |

Für Los 5 - Disponentinnen und Disponenten gingen vier Angebote ein.

| Rang | Firma | Betrag |
|----------|---|---------------------------|
| 1 | SYNERGIE Personal Deutschland GmbH, Karlsruhe | 55.233,00 €/p.a. (brutto) |
| 2 | EURA Personalservice GmbH, Karlsruhe | 57.664,00 €/p.a. (brutto) |
| 3 | BPM Zeitarbeit GmbH & Co.KG, Karlsruhe | 60.690,00 €/p.a. (brutto) |
| 4 | Bieter D | 67.167,00 €/p.a. (brutto) |

Für Los 6 - Kfz-Mechatronikerinnen und –Mechatroniker gingen drei Angebote ein.

| Rang | Firma | Betrag |
|----------|--|---------------------------|
| 1 | BPM Zeitarbeit GmbH & Co.KG-Karlsruhe | 43.316,00 €/p.a. (brutto) |
| 2 | EURA Personalservice GmbH-Karlsruhe | 44.096,00 €/p.a. (brutto) |
| 3 | SYNERGIE Personal Deutschland GmbH-Karlsruhe | 45.253,00 €/p.a. (brutto) |

Für Los 7 - Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Kantine gingen vier Angebote ein.

| Rang | Firma | Betrag |
|------|-------|--------|
|------|-------|--------|

| | | |
|----------|--|---------------------------|
| 1 | EURA Personalservice GmbH-Karlsruhe | 13.140,00 €/p.a. (brutto) |
| 2 | BPM Zeitarbeit GmbH & Co.KG-Karlsruhe | 14.166,00 €/p.a. (brutto) |
| 3 | SYNERGIE Personal Deutschland GmbH-Karlsruhe | 14.382,00 €/p.a. (brutto) |
| 4 | Bieter D | 16.014,00 €/p.a. (brutto) |

Für Los 8 - Köchin/Koch gingen drei Angebote ein.

| Rang | Firma | Betrag |
|----------|--|---------------------------|
| 1 | SYNERGIE Personal Deutschland GmbH-Karlsruhe | 12.068,00 €/p.a. (brutto) |
| 2 | BPM Zeitarbeit GmbH & Co.KG-Karlsruhe | 12.328,00 €/p.a. (brutto) |
| 3 | EURA Personalservice GmbH-Karlsruhe | 13.090,00 €/p.a. (brutto) |

IV.Prüfung und Wertung

Nach formaler, rechnerischer und fachlicher Prüfung werden alle 7 Angebote zur Wertung zugelassen.

Gemäß § 127 Absatz 1 GWB soll der Zuschlag auf die wirtschaftlichsten Angebote erteilt werden. Die Ermittlung der wirtschaftlichsten Angebote erfolgte durch das Zuschlagskriterium „niedrigster Preis“ je Los.

Das **kalkulatorische** und **maximale** Auftragsvolumen je Los ergibt sich aus dem Angebotspreis des jeweiligen Drittplatzierten.

Die Abrechnung und somit der **absolute Auftragswert** beruht auf der Menge der tatsächlich abgerufenen Personalstunden in Abhängigkeit der zu kompensierenden Krankheitsausfälle und Urlaubszeiten des Stammpersonals.

Los 1 - Ungelernte Hilfskräfte als Müllladerinnen und Mülllader

Die Angebote der Firmen in der Rangfolge des Wertungsranges sind die wirtschaftlichsten Angebote.

1. F.A.L.K Facility-Management GmbH-Ludwigshafen
2. BPM Zeitarbeit GmbH & Co.KG-Karlsruhe
3. SYNERGIE Personal Deutschland GmbH-Karlsruhe

Es wird vorgeschlagen, den Zuschlag auf die oben genannten Angebote zu erteilen und mit den Firmen Rahmenverträge für den Zeitraum vom 01.04.2019 bis 31.03.2020 abzuschließen.

Der kalkulatorische Auftragswert für Los 1 beträgt maximal **434.397,60 €** inkl. Mehrwertsteuer.

Los 2 - Ungelernte Hilfskräfte als Straßenreinigerinnen und Straßenreiniger und zum Einsatz bei der Laubsammlung und beim Winterdienst

Die Angebote der Firmen in der Rangfolge des Wertungsranges sind die wirtschaftlichsten Angebote.

1. F.A.L.K Facility-Management GmbH-Ludwigshafen

2. BPM Zeitarbeit GmbH & Co.KG-Karlsruhe
3. SYNERGIE Personal Deutschland GmbH-Karlsruhe

Es wird vorgeschlagen, den Zuschlag auf die oben genannten Angebote zu erteilen und mit den Firmen Rahmenverträge für den Zeitraum vom 01.04.2019 bis 31.03.2020 abzuschließen.

Der kalkulatorische Auftragswert für Los 2 beträgt maximal **36.414,00 €** inkl. Mehrwertsteuer.

Los 3 - Ungelernte Hilfskräfte zum Einsatz auf Wertstoffstationen, Kompostierungsanlagen und der Abfallumladestation

Die Angebote der Firmen in der Rangfolge des Wertungsranges sind die wirtschaftlichsten Angebote.

- 1.) BPM Zeitarbeit GmbH & Co.KG, Karlsruhe
- 2.) SYNERGIE Personal Deutschland GmbH, Karlsruhe
- 3.) F.A.L.K Facility-Management GmbH, Ludwigshafen

Es wird vorgeschlagen, den Zuschlag auf die oben genannten Angebote zu erteilen und mit den Firmen Rahmenverträge für den Zeitraum vom 01.04.2019 bis 31.03.2020 abzuschließen.

Der kalkulatorische Auftragswert für Los 3 beträgt maximal **11.919,70 €** inkl. Mehrwertsteuer.

Los 4 - Kraftfahrerinnen und Kraftfahrer

Die Angebote der Firmen in der Rangfolge des Wertungsranges sind die wirtschaftlichsten Angebote.

1. EURA Personalservice GmbH, Karlsruhe
2. Call a Trucker Personalservice GmbH, Ketsch
3. BPM Zeitarbeit GmbH & Co.KG, Karlsruhe

Es wird vorgeschlagen, den Zuschlag auf die oben genannten Angebote zu erteilen und mit den Firmen Rahmenverträge für den Zeitraum vom 01.04.2019 bis 31.03.2020 abzuschließen.

Der kalkulatorische Auftragswert für Los 4 beträgt maximal **115.906,00 €** inkl. Mehrwertsteuer.

Los 5 - Disponentinnen und Disponenten

Die Angebote der Firmen in der Rangfolge des Wertungsranges sind die wirtschaftlichsten Angebote.

1. SYNERGIE Personal Deutschland GmbH, Karlsruhe
2. EURA Personalservice GmbH, Karlsruhe
3. BPM Zeitarbeit GmbH & Co.KG, Karlsruhe

Es wird vorgeschlagen, den Zuschlag auf die oben genannten Angebote zu erteilen und mit den Firmen Rahmenverträge für den Zeitraum vom 01.04.2019 bis 31.03.2020 abzuschließen.

Der kalkulatorische Auftragswert für Los 5 beträgt maximal **60.690,00 €** inkl. Mehrwertsteuer.

Los 6 - Kfz-Mechatronikerinnen und –Mechatroniker

Die Angebote der Firmen in der Rangfolge des Wertungsranges sind die wirtschaftlichsten Angebote.

1. BPM Zeitarbeit GmbH & Co.KG, Karlsruhe
2. EURA Personalservice GmbH, Karlsruhe
3. SYNERGIE Personal Deutschland GmbH, Karlsruhe

Es wird vorgeschlagen, den Zuschlag auf die oben genannten Angebote zu erteilen und mit den Firmen Rahmenverträge für den Zeitraum vom 01.04.2019 bis 31.03.2020 abzuschließen.

Der kalkulatorische Auftragswert für Los 5 beträgt maximal **45.253,00 €** inkl. Mehrwertsteuer.

Los 7 - Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Kantine

Die Angebote der Firmen in der Rangfolge des Wertungsranges sind die wirtschaftlichsten Angebote.

1. EURA Personalservice GmbH, Karlsruhe
2. BPM Zeitarbeit GmbH & Co.KG, Karlsruhe
3. SYNERGIE Personal Deutschland GmbH, Karlsruhe

Es wird vorgeschlagen, den Zuschlag auf die oben genannten Angebote zu erteilen und mit den Firmen Rahmenverträge für den Zeitraum vom 01.04.2019 bis 31.03.2020 abzuschließen.

Der kalkulatorische Auftragswert für Los 7 beträgt maximal **14.382,00 €** inkl. Mehrwertsteuer.

Los 8 - Köchin/Koch

Die Angebote der Firmen in der Rangfolge des Wertungsranges sind die wirtschaftlichsten Angebote.

1. SYNERGIE Personal Deutschland GmbH, Karlsruhe
2. BPM Zeitarbeit GmbH & Co.KG, Karlsruhe
3. EURA Personalservice GmbH, Karlsruhe

Es wird vorgeschlagen, den Zuschlag auf die oben genannten Angebote zu erteilen und mit den Firmen Rahmenverträge für den Zeitraum vom 01.04.2019 bis 31.03.2020 abzuschließen.

Der kalkulatorische Auftragswert für Los 8 beträgt maximal **13.090,00 €** inkl. Mehrwertsteuer.

Der kalkulatorische Auftragswert für alle Lose beträgt somit insgesamt **732.052,30 €** inkl. Mehrwertsteuer bei einer Laufzeit von einem Jahr.

Sollte die optionale Vertragsverlängerung um weitere 12 Monate beauftragt werden, beträgt der kalkulatorische Auftragswert insgesamt **1.464.104,60 €** inkl. Mehrwertsteuer.

Beschluss:

Antrag an den Hauptausschuss

1. Der Hauptausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und stimmt der Vergabe der Rahmenverträge zur gewerbsmäßigen Arbeitnehmerüberlassung nach dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz für den Zeitraum vom 01.04.2019 bis 31.03.2020 mit einmaliger Verlängerungsoption um weitere 12 Monate an die Firmen BPM Zeitarbeit GmbH & Co.KG, Call a Trucker Personalservice GmbH, EURA Personalservice GmbH, F.A.L.K Facility-Management GmbH und SYNERGIE Personal Deutschland GmbH zu.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, mit den Bietern Rahmenverträge im Gesamtwert von 732.052,30 € inkl. MwSt. bei einjähriger Laufzeit bzw. 1.464.104,60 € inkl. MwSt. bei 2 jähriger Laufzeit abzuschließen.